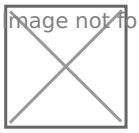
GÜRTELLEISTENSÄTZE - 107 ROADSTER & COUPÉ

Post by “Stuempfig” of Apr 17th 2015, 1:08 pm

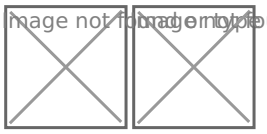
Irgendeine Macke haben sie immer. Entweder ist der Kunststoff verblasst, ist spröde oder hat Risse.
Oder die Chromleisten sind verkratzt, verdellt oder aus der Form gedrückt.
Die Rede ist von den sechs Gürtelleisten, welche die Seitenteile der Baureihe 107 zieren. Wir hatten vor Jahren schon einmal komplette Sätze im Angebot, die waren aber innerhalb von drei Monaten vergriffen.



Jetzt haben wir uns wieder ein Kontingent sichern können und daher bieten wir den Gürtelleistensatz wieder verbilligt an.

Gürtelleistensatz: 107 SL - Roadster - Clubpreis Euro 302
107 690 0980 / 107 690 1080 / 107 720 0180 / 107 720 0280
107 880 0182 / 107 880 0282 / MB-Preis 2015 - Euro 446,45

Gürtelleistensatz: 107 SLC - Coupé - Clubpreis Euro 338
107 690 1180 / 107 690 1280 / 107 720 0180 / 107 720 0280
107 880 0182 / 107 880 0282 / MB-Preis 2015 - Euro 540,73



Die Leistensätze können ab sofort über die Teileversorgung geordert werden.

Image not found or type unknown

Versand ist nicht möglich, da die Gürtelleisten der Türen über 120 cm lang sind und somit Sperrgutversand in Frage kommen würde.

Suchbegriff: 1076901180 / 1076901280 / 1077200180 / 1077200280 / 1078800182 / 1078800282 / 1076900980 / 1076901080 / Zierleisten / Gürtelleisten

---

Post by “Trompka” of Apr 26th 2015, 10:27 am

Habt Ihr schon einen Anbauversuch unternommen?
Dese Frage ist ernst gemeint!
Ich habe vor etwa einem halben Jahr bei MB eine originale Leiste für die Fahrertür gekauft.
Trotz intakter Tür ist es mir in einstündiger Arbeit nicht gelungen, die Leiste zu montieren da die Kontur nicht masshaltig war und deshalb die Clipse nicht eingerastet sind. Die Leiste hat quasi so gespannt, daß die Clipse gar nicht eingerastet sind (und auch nicht gehalten hätten). Auch warmföhnen ergab keinen Erfolg!
Ich habe schlussendlich aufgegeben und die Originalleiste etwas ausgebessert und wieder verbaut.
Vielleicht hatte ich Pech oder war zu blöd oder whatever.
Dennoch denke ich, es wäre sinnvoll das mal zu probieren.

Viele Grüße
Markus

Post by “Stuempfig” of Apr 28th 2015, 2:57 pm

Hallo Markus,
Zierleisten aus den Daimler Altbeständen können tatsächlich leicht verzogen sein. Das habe ich schon des öfteren gehört.
Doch fertigungstechnisch kann auch die neue Produktion gar nicht auf Plug & Play vormontiert sein.
Den nachstehenden Text hat mir Frank Kersten-Elter geschickt, der gerade den Anbauversuch unternommen hat.

Montagehinweise Gürtelleisten MB 107

Die Montage sollte grundsätzlich nur durch erfahrene Fachkräfte / Schrauber erfolgen, da das Anbringen der 107er Zierleisten schon immer kleine Anpassungen und Nacharbeiten erfordert.
Alle Halterungen, Bolzen und Druckköpfe müssen vor Montage zunächst auf den Lochabstand im Blech eingestellt werden.
Einfach "dranhalten" und mit Schwung randrücken führt zur Beschädigung der Halterungen und Leisten.
Falls erforderlich müssen die Langlöcher durch Ausschneiden mit einem scharfern Messer verlängert werden.
Davon betroffen sind hauptsächlich die Türleisten. Die Zierleisten sind vormontiert, jedoch noch nicht vollständig ausgerichtet.
Die Ausrichtung erfolgt erst durch sorgfältige Montage am Fahrzeug. Eventuelle Unebenheiten verschwinden erst nach der Montage am Fahrzeug. Zur Arbeitserleichterung kann der Kunststoff mit Heißluft (maximal 100 C°) erwärmt werden. Der Kunststoff wird dadurch geschmeidiger und kann so optimaler angepasst werden.

Frank Kersten-Elter

Nachtrag: "Denn bei penibler Ausrichtung der Clips spannen die Türgürtelleisten!"
Genau, darum müssen die Langlöcher auf der Rückseite der Leiste verlängert werden, damit die Plastikbolzen weiter nach hinten verschoben werden können.
*Dann spannt das Teil auch nicht mehr. Nur **Heißmachen** hilft da nicht. Unser Erfahrungswert: Von 10 Originalleisten (Daimler AG) passen 3-4, der Rest muss wie oben erwähnt*

nachgearbeitet werden.

Also egal ob die roten oder die weißen Original-Buchsen in der Tür verbaut sind, die Teile gehen rein wie Butter und halten wenn der Bolzenabstand stimmt.

Post by “Volker450SL” of Apr 29th 2015, 10:13 am

Hallo,

da Markus eigentlich immer sehr zuverlässig in seinen Aussagen ist, hier mein Vorschlag dazu: Ich habe einen Satz Gürtelleisten zur Abholung an Pfingsten bestellt und ich komme mit meinem 450SL zum D-Jetronic Workshop auf das Gelände. Also können wir doch dort einen Anbauversuch gemeinsam machen und es ausprobieren. Ich wollte mir die eigentlich zurücklegen. So macht aber ein Anbauversuch Sinn.

Also wer ist dabei?

Post by “Beule” of May 12th 2015, 12:36 pm

Moin, MOin.

Als unbedarfter Hobbyschrauber hab ich mich eben mal an einen Anbauversuch gewagt (rechte Tür).
Dauer ca. 45 min, mit fluchen, weil wieder kein Werkzeug da ist und für Euch Fotosschießen.
Als Vorarbeit empfehle ich die Türverkleidung auszubauen und jemanden mitzunehmen der eine Hand zuviel hat und sich schon mal um den Grill kümmert.

Dann kann es losgehen:

- Vorsichtig die Türdichtung am hinteren Ende der Tür abziehen, um an die Schraube dahinter zu kommen. Schraube lösen.
- Mit etwas Kraft die Gürtelleiste vorsichtig abziehen, hinten anfangen und vorne mit Gefühl aus der Nase ziehen. Ging so mit der Hand. Evtl. hilft ein Kunststoffkeil. (dabei gehen einzelne rote Nubbsis mit ab und auch kaputt)
- Den Bereich unter der Gürtelleiste säubern und ggf. Roststellen behandeln. Konservieren nach eigenem Gusto.
- NEUE rote Nubbsis eindrücken. 7 pro Tür. (die alten waren zu ausgeleiert)
- Die neue Gürtelleiste vorne einschieben.
- Mit dem Kunststoffkeil die halter der Türleiste im Langloch ausrichten.
- Die Gürtelleiste vorsichtig andrücken bis die Halter einrasten, ggf. warm vorsichtig machen. (Hierbei hat die zweite Person von innen mit einem Holzstück gegengehalten, um Dellen in der Tür zu vermeiden)
- Die Leiste durch schieben an der hinteren Türkannte ausrichten.
- Die Schraube wieder eindrehen und die Türdichtung wieder einsetzen.

Nacharbeit: Türverkleidung wieder einbauen.

Feinschliff: Den jetzt durchgewärmten Grill benutzen, es sich schmecken lassen und mit einem Hopfenkaltgetränk nachspühlen.

Fazit: Auch als unbedarfter Hobbyschrauber hatte ich keinerlei Probleme.
Beule